



# Dolomiten

TAGBLATT DER SÜDTIROLER

Donnerstag, 21.04.2022

# Leserbriefe

## SUPER-GIS

### Gesetz wohl wenig durchdacht

von Johann Simon  
Weißenegger, Auer

Die Regierung Draghi versichert wiederholt, Immobilien in Krisenzeiten nicht höher zu besteuern, dabei rudert die sonst so Romgetreue SVP dagegen, indem sie Zweitwohnungen schamlos hoch zur Kasse zwingt.

Baulöwen und Spekulanten finden immer einen Ausweg. Bestraft wird nur derjenige, der ein Leben lang gespart und eine Zweitwohnung erworben oder geerbt hat und nun jene finanzieren soll, die nichts gespart und ihr Einkommen monatlich verbraucht haben. Schuld an der

Knappheit der zu vermietenden Wohnungen sind nicht deren Besitzer, sondern die bestehenden Mietgesetze. Ist der Politik nicht bekannt, dass öfters Mieter jahrelang die Miete nicht zahlen, die Vermieter überdies die Spesen und Steuern bestreiten müssen, und wenn eine Wohnung endlich frei gegeben wird, der Schaden die eingehobene Miete weit übersteigt? Das Wohnbauinstitut kann ein Lied davon singen. War also das Gesetz zur Super-GIS nicht durchdacht, erwartet man sich damit mehr Wählerstimmen oder wollte man dadurch die vielen Politskandale unter den Tisch kehren? Ob der Schuss nicht nach hinten losgeht? Wie dem auch sei, diese Super-GIS trifft natürlich nicht denjenigen, der seine Luxusvilla in der Schweiz hat.

## OSTERSPAZIERGANG

### Nicht erlaubt?

von Rudi Kofler, Auer

Osterspaziergang, blauer Himmel, keine Wolke, Sonnenschein überm Unterland: Die in voller Blütenpracht anliegenden Obstgärten laden ein zu einem morgendlichen Spaziergang. Ein Jungbauer begegnet uns. „Guten Morgen und frohe Ostern“, wünschen wir. „Des isch Privatgrund“, war seine Antwort, naja ... Osterspaziergang in Obstwiesen nicht erlaubt?